

UND WOVON TRÄUMST DU?

Der architektonische Raum ist mehr als ein rein mathematisch physikalisch greifbarer, sich soziologisch und kulturhistorisch verändernder Zustand.

Wie entsteht die Qualität von Raum und welche Faktoren bestimmen diese Qualität? Was macht die Poesie von Architektur aus? Wo liegt die Messlatte für gute, für schlechte Architektur?

»There is an idea, first of all of vision fully formed with the eyes closed« James Turrell

WINTERSEMESTER 2012/13 SYMPOSIUM

14.11.12, 16.00 - 20.00h
Gebäude A, Hörsaal H1

mit Impulsvorträgen von:

Gerd Wittfeld, kadawittfeldarchitektur, Aachen
www.kadawittfeldarchitektur.de

Burkhard Fröhlich, Chefredakteur DBZ, Licht + Raum, Bauverlag Gütersloh
www.bauverlag.de

Katharina Berndt, Lichtkünstlerin, Bremen
www.katharinaberndt.de

Wilken Behrens, Leiter Lighting Design, Fa. Erco, Lüdenscheid
www.erco.com

Gesprächsleitung, **Eva Maria Herrmann**, München
www.kommunikation-architektur.de

danach **Tanzperformance** der Studentinnen des 5. Semesters Innenarchitektur

